

33. Kammermusik-Förderkurs

: Wann und wo

Kursbeginn: Samstag, 29. September 2018 um 13.00 Uhr
(Anreise ab 11.00 Uhr)

Kursende: Sonntag, 07. Oktober 2018 (ca. 13.00 Uhr)

Der Unterricht findet in der Landesmusikakademie Hessen, Schloss Hallenburg, Gräfin-Anna-Str. 4, 36110 Schlitz, statt. Die Unterbringung und Verpflegung erfolgt im Gästehaus der Landesmusikakademie. Während des Kurses werden rund um die Uhr Betreuer als Ansprechpartner vor Ort sein.

: Kosten

Der Teilnehmerbeitrag (Unterkunft, Verpflegung und Dozentenkosten) beträgt € 190,00. Hierin ist eine Anmeldegebühr von € 30,00 enthalten, die bei Abmeldung nach dem 31. 08. 2018 nicht zurückgezahlt wird. Die Fahrtkosten sind selbst zu tragen.

Der Teilnehmerbeitrag ist nach erfolgter Zulassung bis spätestens 15. September 2018 auf das Konto des Landesmusikrates Hessen e. V. bei der Sparkasse Oberhessen einzuzahlen:

IBAN DE02 5185 0079 0027 0629 38
BIC HELADEF1FRI

: Träger und Förderer

Der Kurs steht unter der Trägerschaft des Landesmusikrates Hessen e. V. und wird gefördert durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst und die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen.

„Jugend musiziert“ Hessen

: Bewerbung

Bewerbungsformular unter
www.landemusikrathessen.de/kurse/kammermusik-foerdkurs.

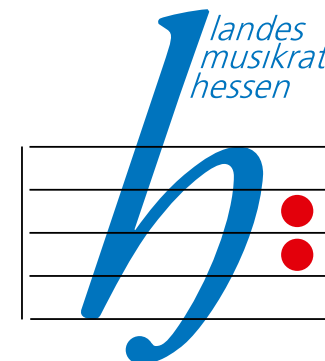
Die Bewerbung soll mit dem dafür vorgesehenen Formular **bis zum 15. Juni 2018** schriftlich erfolgen beim

Landesmusikrat Hessen e. V.
Schloss Hallenburg
Gräfin-Anna-Straße 4
36110 Schlitz

Fon 0 66 42/91 13 19
Fax 0 66 42/91 13 28

info@landemusikrat-hessen.de
www.landemusikrat-hessen.de

Mitglieder bereits bestehender Ensembles (Trio und größer) reichen die Anmeldung gemeinsam ein. Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt durch die Kursleitung im Zusammenwirken mit den Fachdozenten. Ein Anspruch auf Berücksichtigung besteht nicht. Die Teilnahmebestätigung erfolgt voraussichtlich im August 2018. Rechtzeitig vor Kursbeginn werden Teilnehmerliste und Noten versendet.



33. Kammermusik-Förderkurs

29. September - 7. Oktober 2018



Jugend musiziert
Hessen




Bildquelle: Konrad Mierz



HESSEN



Hessisches Ministerium
für Wissenschaft und Kunst

 Sparkassen-Kulturstiftung
Hessen-Thüringen

 LANDES
MUSIK
AKADEMIE
HESSEN



- **Streichinstrumente**
- **Blasinstrumente**
- **Klavier**
- **besondere Besetzungen**
- **Alte Musik**
- **Neue Musik**

Der zum 33. Mal stattfindende Kammermusik-Förderkurs ist eine Fördermaßnahme des Landesmusikrates Hessen e. V. im Anschluss an den Landeswettbewerb „Jugend musiziert“.

: Inhalt

Der Kammermusik-Förderkurs bietet jungen Musikerinnen und Musikern die wichtige Erfahrung, unter Anleitung namhafter Dozenten im kleinen Ensemble zu musizieren und dabei Werke unterschiedlicher Stilrichtungen und Besetzungen zu erarbeiten. Hier erleben junge Musikerinnen und Musiker die persönliche und künstlerische Herausforderung, gleichzeitig Solist und Ensemblespieler zu sein, auf sich selbst und auf andere zu achten, um ein Werk zur Aufführung zu bringen. Kammermusik ist ein Genre mit besonders hohem Anspruch an die musikalische, technische und soziale Kompetenz der Spieler. Deshalb ist der jährliche Kammermusik-Förderkurs eines der ältesten und größten Förderprojekte des Landesmusikrates.

: Ziele

Wichtige Ziele in der Arbeit mit dem Instrumental-Ensemble sind Spielen und Hören im Ensemble, Führen und Begleiten, Intonation und Klangbalance, stilistische Differenzierung, Entwicklung eines konzertreifen Wiedergabestandards, Partiturstudium, Analyse und Interpretation. Der Kurs soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zusätzlich Motivation für selbständige Ensemblearbeit geben.

: Zielgruppe

Der Förderkurs wendet sich an junge Instrumentalistinnen und Instrumentalisten zwischen 13 und 21 Jahren mit Wohnsitz in Hessen, die sich erfolgreich am Landeswettbewerb „Jugend musiziert“

beteiligt oder einen vergleichbaren Leistungsstand erreicht haben. Der Kurs will auch Ensembles ansprechen, die sich auf den Wettbewerb „Jugend musiziert“ 2019 für die Kategorie Klavier-Kammermusik und Alte Musik vorbereiten.

Neben bereits bestehenden Instrumental-Ensembles können sich Einzelspieler bewerben, die entsprechend ihrem Leistungsstand und Alter in neue Kammermusikgruppen eingeteilt werden. Bewerbungen sind einzeln und als Gruppe (ab Trio und größer) möglich. Wünsche bezüglich Spielpartnern und Werkauswahl werden im Rahmen der Möglichkeiten berücksichtigt.

: Stipendien

Die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen vergibt für besonders hervorragend qualifizierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer für diesen Kurs Stipendien. Bewerbungen für ein Stipendium können formlos per Email bis **spätestens 31.03.2018** an den Landesmusikrat Hessen gerichtet werden.

: Arbeitsweise

Voraussetzung für eine befriedigende Kursarbeit ist eine angemessene, gründliche Vorbereitung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Deshalb werden die von der Kursleitung und den Dozenten ausgewählten Noten rechtzeitig verschickt.

Jedes Ensemble erarbeitet mindestens zwei Kammermusikwerke aus unterschiedlichen Stilbereichen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereiten hierfür anhand der ihnen vor Kursbeginn zugesandten Noten ihre Stimmen möglichst weit technisch vor, so dass sich die Kursarbeit auf die wesentlichen Problemstellungen von Zusammenspiel und Interpretation konzentrieren kann. Jedem Ensemble stehen täglich zwei Unterrichtstermine mit den Dozenten zur Verfügung. Außerdem nehmen die Ensembles zwei Übungstermine täglich wahr, um allein oder im Ensemble die Unterrichtsarbeit zu vertiefen. Je nach Umfang und Schwierigkeitsgrad der Werke werden in internen Vorspielen einzelne oder mehrere Sätze zu Gehör gebracht. Den Abschluss des Kurses bilden Konzerte, in denen ausgewählte Werke der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

: Konzerte

Die Konzerte finden statt am

Sa, 06. Oktober um 15.30 Uhr in der Lebensgemeinschaft Richthof e. V. in Schlitz und

So, 07. Oktober um 11.15 Uhr im Konzertsaal der Landesmusikakademie Hessen, Schloss Hallenburg in Schlitz.

: Dozenten

Alte Musik Prof. Felix Koch

Professor für Alte Musik/Barockcello sowie Konzertpädagogik/Musikvermittlung an der Hochschule für Musik Mainz

Neue Musik Prof. Gerhard Müller-Hornbach

ehemaliger Professor für Neue Musik/Komposition an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt/Main

Klavier Prof. Angelika Merkle

Professorin für Klavier-Kammermusik an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt/Main

Violine Prof. Susanne Stoodt

Professorin für Violine an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt/Main

Fagott Prof. Jörg Michael Thomé

Professor für Fagott und Kammermusik an der Musikhochschule „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig

Violoncello Peter Wolf

ehemaliger Solo-Cellist im hr-Sinfonieorchester, Dozent an der Akademie für Tonkunst Darmstadt

Kursleitung Peter Wolf

